Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1890

288 (7.12.1890) 3. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich (ausgenommen Montags).

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfennig monatlich. Durch die Trägerin oder durch die Post frei in's Haus geliefert M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Petit-Zeile 20 Pfg., (Lokal-Inserate billiger), die Reklame-Zeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

Badische Presse.

Auflage 11760. Notariell beglaubigt. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Erscheint täglich (ausgenommen Montags.)

Expedition: Karlstraße Nr. 27.

Rotationsdruck und Verlag: Thiergarten & Naupp.

Verantwortlich: für den politischen und feuilletonistischen Theil: F. Thiergarten, für den Lokalen-, Reklamen- und Inseraten-Theil: Carl Naupp, sämmtlich in Karlsruhe.

Nr. 288. 3. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 7. Dezember 1890. Telephon-Nr. 86. 6. Jahrgang.

Unsere heutige Nummer enthält ein 1., 2. u. 3. Blatt, zusammen 24 Seiten

Die Verkaufsautomaten

für Chocolade, Bonbons, Cigarren, Parfüm, Streichhölzer, Bijouterie, namentlich auch für Schnaps, haben in der letzten Zeit derart überhand genommen, daß sie beinahe als Landplage zu betrachten sind und eine öffentliche Beantwortung der Frage nach ihrer Nützlichkeit und Berechtigung nahelegen. Fast jedes Hotel, Restaurant, Café, überhaupt öffentliche Lokal hat einen oder mehrere solcher Automaten aufzuweisen, theils für eigene Rechnung, theils für Rechnung der Automatenfabriken, theils für Rechnung der Lieferanten der betreffenden Artikel. Meistens sind es die Kinder, welche die Automaten in Bewegung und die Herren Automatenbesitzer in Nahrung setzen, indem sie sich die obligaten Zehnpfennigstücke auf jede erlaubte und unerlaubte Weise zu verschaffen suchen, um der natürlichen Naschhaftigkeit fröhnen zu können. Aber auch Erwachsene nehmen an diesem kindlichen Spiel Theil. Der Jahresumsatz eines solchen Automaten ist, wenn der Ort der Aufstellung einigermaßen günstig, geradezu fabelhaft zu nennen. Abgesehen nun davon, daß alle diejenigen Gewerbetreibenden, welche die betreffenden Artikel in ihren Ladengeschäften zum freien Verkauf feilhalten und dafür die entsprechende Gewerbesteuer zu zahlen haben, in ihrem Gewerbe erheblich geschädigt werden, so scheinen uns die Automaten nach den gemachten Erfahrungen dazu angethan, unsere Kinder zu demoralisiren und schon deshalb sollte man ganz entschieden dagegen Front machen. In Halle wurde vor Kurzem ein 13 Jahre alter Schulknabe dabei abgefaßt, als er aus dem vor dem Grundstücke des Kaufmanns L. auf dem Friedrichplatze aufgestellten Automaten Chocoladentäfelchen entnahm, nachdem er bleierne, dem Zehnpfennigstücke ähnliche Marken zum Einlegen benutzt hatte; denn der Apparat funktionirte auch mit diesen Bleimarken vortrefflich. Niemand wird die Handlungsweise des Knaben billigen, aber es dürfte gewiß interessant sein zu erfahren, wie sich der Strafrichter zu diesem Fall stellen würde. Soll der Strafrichter den Knaben wegen Diebstahls verurtheilen? — Allein der Knabe hat ja für die Chocolade ein, wenn auch sehr geringes Werthobjekt, die Bleimarke, hingegeben. Der Knabe würde es ganz gewiß nicht gewagt haben, einen derartigen Tausch anzubieten, wenn statt des Automaten ein persönlicher Verkäufer die Waare auslieferte. Und würde er es dennoch wagen, so würde er einfach ausgelacht werden. Dem Automaten gegenüber kann er den Tausch wagen, in manchen Fällen glückt ihm vielleicht sein Manöver. Wegen Münzverbrechen wird kein Staatsanwalt den Knaben im Ernst anklagen wollen. Aber auch wegen Betrugs kann unseres Erachtens der Knabe nicht bestraft werden, denn es fehlt ein nach dem Strafgesetz erforderliches Kriterium des Betruges. — Der Knabe verschafft sich zwar einen rechtswidrigen Vermögensvortheil, aber von einer Vorspiegelung falscher, von einer Entstellung oder Unterdrückung wahrer Thatsachen, von einer Irrthumserregung kann einem Automaten gegenüber doch keine Rede sein. Wenn man aber der Meinung ist, daß der Knabe gegen den Besitzer des Automaten einen Betrug verübte, dann müßte man folgerichtig auch den Besitzer des Automaten wegen Betruges zur Verantwortung ziehen in dem Falle, daß der Automat, wie es ja häufig der Fall ist, nicht funktionirt. Im Harze stand diesen Sommer ein Automat, vielleicht schon seit längerer Zeit ungefüllt, zur öffentlichen Benutzung aus und wir konnten uns an einem Tage überzeugen, daß von mehreren Reflektanten die obligaten Zehner hineingeworfen wurden; man wartete vergeblich auf das Aequivalent und ging endlich geprellt von dannen. Und wie oft haben wir es ferner mit eigenen Augen gesehen, daß Knaben anstatt eines Zehn-Pfennigstücks zwei Fünf-Pfennigstücke oder fünf Zwei-Pfennigstücke oder auch weniger in den Rachen des Löwen zum Nimmerwiedersehen eingelegt haben, ohne daß der Apparat ihnen die gewünschte süße Gabe spendete. Es ist ein Versuch, wie ihn Knaben so gern machen, ob sie der modernen Technik mit ihren Schnurrpfeifereien nicht ein Schnippchen schlagen können. Wer aber entschädigt die Knaben für diese kostspieligen Versuche?! — Sollte es aber wirklich möglich sein, den Knaben strafrechtlich zur Verantwortung zu ziehen, so würde die Strafe nur eine ganz geringe sein, da die dem Automaten entnommenen Gegenstände meistens Genußmittel von unbedeutendem Werthe, welche sofort verbraucht werden, darstellen. Die Angelegenheit empfängt aber dadurch, daß eine nach unserem Gefühl entschieden verwerfliche Handlungsweise wohl keine Strafe nach sich zieht, eine ernste Seite, und es wäre gewiß dringend zu wünschen, daß die Automaten nur da Aufstellung finden dürften, wo eine eingehende Kontrole der sie Benutzenden möglich wäre. Vom pädagogischen und moralischen Standpunkte müssen wir uns gegen die freie Benutzung der Automaten durch Kinder, wie sie bisher stattgefunden hat, ganz entschieden aussprechen. Wie manches Kind kann sich jetzt unbemerkt und unbeachtet Näschereien verschaffen, oft vielleicht auch mit dem Gelde, in dessen Besitz es auf unrechtmäßige Weise vielleicht durch Kaupelei oder sogar durch Diebstahl gelangt ist. Jedenfalls bieten die Automaten den Kindern hierzu eine große Versuchung und man sollte den Kindern nur gestatten, die Automaten unter Aufsicht von Erwachsenen zu benutzen. Vom handelspolitischen Standpunkte aus dürfte es nicht unbillig sein, wenn man die Automaten entsprechend besteuerte, wie es von mancher beachtenswerthen Seite bereits in Anregung gebracht worden ist und zwar mit einer Gewerbesteuer in Höhe von 20—50 Mk. pro Stuck und pro Jahr. Im Falle aber die vorgeschlagene Form der Besteuerung nicht ausführbar wäre, so würde dennoch darauf zu dringen sein, vielleicht eine Zulassungssteuer in der vorgeschlagenen Höhe zu Gunsten des betreffenden Kreises oder der Ortschaft gleich der Hundesteuer, Biersteuer u. s. w. zu erheben

Vermischtes.

— **Eine eigenartige Lotterie** soll in Bingen demnächst veranstaltet werden; das Komitee, welches seiner Zeit zusammengetreten ist, um den Wiederaufbau der abgebrannten Rochuskapelle zu fördern, ist dahin schlüssig geworden, die zu dem Bau der Kapelle nothwendigen Mittel durch eine Weinlotterie aufzubringen. Es sollen zu diesem Zweck 6000 Flaschen der feinsten Weine hiesiger Gegend zur Verloosung kommen, und man glaubt, daß der größte Theil der hierzu nothwendigen Weine durch die bedeutendsten Weinhandlungsfirmen und Produzenten freiwillig geliefert werden werde.

— **Aus Schwaben** schreibt man dem „B. T.": Man stritt im Jahr 1848 über die Frage des Reichsoberhauptes. Die verschiedensten Ansichten wurden laut. Da tauchte eine Petition aus Künzelsau auf, die unzweifelhaft die einfachste Lösung vorschlug. Die Petenten ersuchten nämlich das Frankfurter Parlament unter'm 6. Dezember 1848 „alle deutschen Souveräne im Römersaale zusammenkommen und sie dann würfeln zu lassen." Wem Gott in seiner Allweisheit den höchsten Wurf verleihe, den werde er auch für den Besten halten, daß er Deutschland regiere." Also zu lesen in den Stenographischen Berichten Bd. VIII, S. 5585!

— **Wechselfälschung und Betrug.** Aus Hamburg wird unterm 4. Dezember gemeldet: Es stellt sich heraus, daß der flüchtige Lederhändler Eichler für 200000 Mark Wechsel gefälscht und die anglo-deutsche Bank um 120000 Mark geschädigt hat.

Gemeinnütziges.

Bessere Salatbereitung. Die Art der Zubereitung des Salats in Frankreich weicht sehr von der unsrigen ab, wer aber einmal französischen Salat gekostet hat, der wird ihn dem unsrigen vorziehen. Die Franzosen nehmen zu einer Portion für einige Personen drei Löffel voll feines Baumöl (Provencer Oel). Dies mische man mit dem kurz vorher gewaschenen Salat so gut als möglich, nehme dann zwei Löffel voll guten Weinessig, dem man das nöthige Salz und Pfeffer Belieben zugemischt hat, und gibt dieses Gemenge dem geölten Salat zu, so daß man keinen Tropfen Flüssigkeit auf dem Boden der Salatschüssel findet. Durch das Befeuchten des Salates mit Oel vor dem Essig wird derselbe viel zarter und fetter und bleibt dem Salat der ganze Geschmack, was bei jener Bereitung, wo man oft mit Mühe die Blätter aus der Essigbrühe herausfischen muß, nicht der Fall ist.

— **Der lästige Krampf des Zwerchfells,** der mit dem Namen Schlucken oder „Gluckser" benannt wird, kann in leichteren Fällen durch einen Druck auf den Magen, durch einige Löffel voll warmen Wein oder durch eine Prise Kochsalz, die man auf der Zunge vergehen läßt, gehoben werden. Dieselbe Wirkung soll ein Stückchen Zucker, mit Essig befeuchtet und ebenso gebraucht, hervorbringen.

Kleine Mittheilungen.

— **Der Kongreß der „Dickleibigen"** hat kürzlich in den Restaurationsräumen des Passage-Panoptikums in Berlin thatsächlich stattgefunden und dürfte wohl zu den eigenthümlichsten „Kongressen" unseres kongreßbedürftigen Zeitalters zählen. Veranstaltet war er von dem humoristischen Wohlthätigkeitsverein „Halluncia". Bald nach 10 Uhr Abends vernahm man von der großen Treppe her ein gewaltiges Aechzen und Stöhnen; der An- und Aufzug der beleibten Kongreßtheilnehmer nahm seinen Anfang. Die „Automaten-Waage" versagte hier den Dienst und eine festkonstruirte Brückenwaage mußte ihre Stelle einnehmen, um das Körpergewicht der um die „Meisterschaft" und die „Ehrenpreise" konkurrirenden Herren genau und sicher feststellen zu können. Es mochten wohl gegen 50 gewesen sein, von denen keiner unter 200 Pfund wog. Die sieben schwersten davon wurden um 12 Uhr Nachts öffentlich bekannt gegeben und unter dem Tusch der Musik zur Tribüne geleitet. Als die „gewichtigste" Persönlichkeit in Berlin und auch wohl weit darüber hinaus erwies sich der Vertreter der gräflich Reischachschen Brauerei in Stralau, Herr Berg, mit netto 399 Pfund Lebendgewicht. Der „schwere Berg" behauptete sogar, daß er auf einer anderen Waage 405 Pfund gewogen habe. Ihm folgte ein Herr Ferdinand Cohn aus Angermünde mit 365 Pfund; als dritter im Bunde erwies sich der Berliner Restaurateur Herr Hubert in der Taubenstraße mit 364 Pfund. Herr Hansen aus Kottbus hatte noch 276 Pfund aufzuweisen und in die Kleinigkeit von 268 Pfund theilten sich die Herren Wegener, Weigel und Müller aus Berlin. Als Prämie für den schwersten geborenen Berliner hatte der Hofschlächtermeister Großner ein junges gemästetes Schwein gestiftet, das blumenbekränzt auf reichem Strohlager von einer Ecke des Saales aus vergnügt dem Konkurrenzkampfe zusah. Für den schwersten Mann auf dem Kongresse bestand der Ehrenpreis in einer halben Tonne echten bayrischen Bieres des Bürgerlichen Brauhauses in München. Diesen Preis erhielt Herr Berg zugesprochen, während das Schwein, den Bestimmungen des Stifters gemäß, dem Restaurateur Hubert als „schwerstem geborenen Berliner" zuerkannt werden mußte. Der „General-Kapitular" der „Halluncia", Herr Direktor Reiff, stiftete außerdem für jeden der sieben schwersten Kongreßtheilnehmer eine silberne Medaille. Der übrige Theil des Kongresses bestand in einem sogenannten Herrenabend. Der Eintrittspreis (diesmal 1 Mk. für den Kongreßtheilnehmer) wird — und das ist das Beste an diesem „Kongreß" — wohlthätigen Zwecken dienstbar gemacht.

— **Ein finanzielles Lieblingsprojekt** sächsischer Kommunen ist seit einiger Zeit die Besteuerung der Katzen. Man möchte den hochstrebenden Thieren gar zu gern auf's Dach steigen und ist bereits auf der Instanzenleiter mit Petitionen bis zum königl. sächsischen Ministerium des Innern gelangt. Die Antwort des Ministers betont nun die Schwierigkeit, der Katze die Schelle oder vielmehr die Steuermarke anzuhängen. In dem amtlichen Bescheid heißt es: „Abgesehen von der Mißliebigkeit, der die Katzensteuer in weiteren Schichten der Bevölkerung begegnet, würde bei der Schwierigkeit, ja zum Theil Unmöglichkeit einer genauen Kontrole auf ihre wirksame Durchführung nicht gerechnet werden können, zumal der Nachweis des Eigenthümers häufig nicht zu führen und hinsichtlich der herrenlosen Katzen überhaupt Niemand für ihre Versteuerung verantwortlich sein würde. Dazu kommt, daß die Katze ein auf die Dauer erkennbares Merkmal der erfolgten Versteuerung nicht verträgt. Das vom Thierschutzverein vorgeschlagene lederne Halsband, auf dem eine Steuermarke angebracht werden soll, würde ihr nicht nur bei ihren Nachstellungen nach Ratten und Mäusen hinderlich sein, sondern es würde auch leicht die Folge haben, daß sie auf ihren Schleichwegen daran hängen bleibt und dann entweder erstickt oder elend verhungert. Die Bezugnahme auf die Hundesteuer paßt auch in allen diesen Beziehungen nicht, weil die Katze ihrer Natur und Lebensweise nach wesentlich anders geartet ist wie der Hund und bezüglich ihres Aufenthaltes räumlich nicht so beschränkt werden kann wie der letztere."

— **Eines Kindes Bitte an Professor Koch.** Aus Elbing wird der „Danz. Ztg." mitgetheilt, daß das 12jährige Töchterchen eines dortigen Postsekretärs sich ohne Wissen der Eltern unmittelbar an Geh. Rath Koch gewandt hatte und von dessen Gemahlin einen liebenswürdigen Brief erhielt, in welchem sie ihm ganz ausnahmsweise Lymphe zur Heilung für sein „Mutterchen", für welche es so zärtlich gebeten habe, versprach. Die Lymphe ist auch wirklich am 25. v. Mts. der kleinen Bittstellerin zugegangen.

— **Hr. Pfarrer Kneipp** in Wörishofen versendet soeben folgende Erklärung an die Zeitungs-Redaktionen: „Die Wörishofer Blätter, redigirt von L. Viereck, sind weder mein Organ, noch stehen sie in irgend welcher Beziehung zu mir und meinem Heilverfahren. Ich habe weder eine Zeile dieses Blattes gelesen, noch für dasselbe geschrieben. Bin überhaupt der Ueberzeugung, daß meine Methode sich halten wird, falls sie gut ist; soll dieses nicht der Fall sein, so wünsche ich, daß dieselbe fallen möge. Wörishofen, 26. Nov. 1890. Seb. Kneipp, Pfarrer."

Privat-Pension

57 Kaiserstraße 57, 2. Etage.

Empfehlen **Diners** in und außer dem Hause in deutscher und französischer Küche zu **mäßigen Preisen.**

Abonnements nach Uebereinkunft.

Gestützt auf unsere langjährige, praktische Erfahrung in der Kochkunst, sind wir im Stande, nur Gutes zu bieten.

11974) **Geschwister Müller.**

Für praktische

Weihnachts-Geschenke

empfehle mein großes Lager in allen nur möglichen **Korbwaaren** zu den billigsten Preisen als: **Arbeitsständer, Notenständer, Blumentische** und **-Ständer, Zeitungsmappen, Bürstentaschen, Damentaschen, Staubtuchkörbchen, Messer-Eimer** und **-Körbe, Strohpuffe, Negligé-Körbe, Arbeitskörbe, Spankörbe, Waschkörbe,** ovale und viereckige **Marktkörbe,** alle Sorten **Handkoffer, Reise-Körbe, Papierkörbe, Kinder-** und **Puppenwagen.**

Bestellungen können sofort angefertigt werden bei

Fr. Riffel, Korbmacher,

11301) **40a Ludwigsplatz 40a.**

Photographie-Album,
Photographie-Rahmen
Schreibzeuge,
Briefpapiere in einfachen und feinsten Ausstattungen.

Reichhaltiges Lager. Billigste Preise.

Albert Paar,

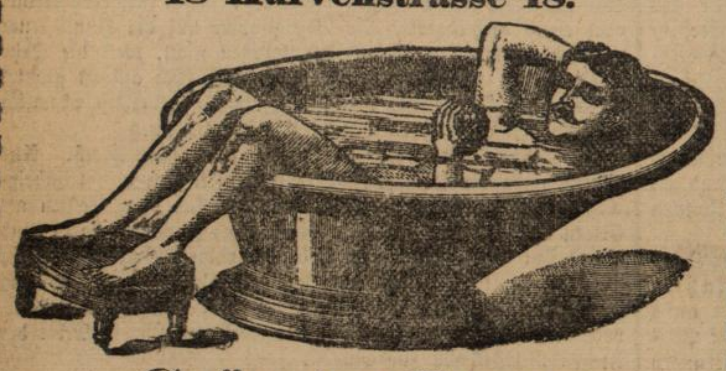
L. Doering's Nachfolger,

205 Kaiserstraße 205,

gegenüber dem Friedrichsbad. 12011

Gustav Bögler,

Erste Karlsruher Badeapparate-Fabrik,
18 Kurvenstrasse 18.



Grösstes Lager

fertiger Bade-Artikel

am hiesigen Platze. 10551

Grosses Lager in Ia. Kernleder-Treibriemen

von 25—150 mm Breite (von 5 zu 5 mm) stets vorräthig!

Doppelriemen jeder Breite liefere 4 bis 5 Tage nach Bestellung prompt und billigst.

Ebenso empfehle und halte

= Lager =

in

Engl. Patent-Buffalo-Treibriemen

das sind **Gewebe-Treibriemen** mit über die ganze Breite des Riemens hindurchgehender **Büffelhaut-Einlage,** das Ganze mit **Kupferdraht** durchnäht.

Garantirte **Vortheile** sind:

Diese Riemen **strecken sich nur unbedeutend!**
Diese Riemen haben daher eine **grosse Dauerhaftigkeit!**
Diese Riemen sind zu den **grössten Kraftübertragungen geeignet!**
Diese Riemen **laufen stets gerade!**
Diese Riemen können sich **seitlich nicht abnützen!**
Diese Riemen **widerstehen der Hitze u. Nässe ganz vorzüglich!**

Preislage wie meine Ia. Kernleder-Treibriemen.

C. Kleyer, Karlsruhe,

Karlstraße 66b oder **Klauprechtstraße 2.** 10327

Beste hier erhältliche Italiener-Marke.

Blutwein

vom

Vesuv,

sehr trocken und tanninhaltig,
bestes Stärkungsmittel gegen **Bleichsucht** und **Diarrhöe,**

per Flasche M. 1.10

bei 12014

Max Homburger

Weinhandlung,
30 Kronenstraße 30.
Haupt-Filiale:
124a Kaiserstraße 124a.

Bei Abnahme von 20 Flaschen 10% Rabatt.

Erprobten

Ungar. Kaiser-Auszug,

wie sonstige

Kunst-Mehle

aus den **ersten Mühlen** empfehle unter Garantie der Backfähigkeit zu den möglichst billigen Preisen. (11972

Chr. Fiess,

Mehlhalle, Zwieback-, Brod- und Feinbäckerei,
Werderplatz 30.

Aechte

Basler Leckerli

eingetroffen bei 11949

Carl Hager,

Erbprinzenstr. nächst d. Rondelplatz.

Kneipp'sches

Grahambrod

nach verbesserter, ächt Kneipp'scher Methode das Laibchen 20 Pfennig empfiehlt (11936

A. Wurz,

Wiener Brod- und Feinbäckerei,
Kaiserstraße 225.

Karlsruhe.

Neue Fischhalle

Prima Elb-Caviar,
" Ural-Caviar,
" Astrachan-Caviar
(offen und in Kübeln 1/4—8 Pfd.,
Prima holl. Vollhäringe,
" berl. Rollmöpse,
" russ. Sardinen,
" Bismarckhäringe
empfiehlt billigst 11339

J. Klasterer,

Kaiserstraße 177.

NB. Für Wirthe und Wiederverkäufer zu Engros-Preisen.

Hutzelbrod

feinste Qualität, täglich frisch, empfiehlt

Karl Krauss,

11838 **Hofbäcker,**
Ludwigsplatz 65.

Privatspargesellschaft.

Wegen des bevorstehenden Rechnungsschlusses können **Rückzahlungen** von Sparguthaben nur noch bis Samstag, den 13. Dezember d. Js. einschließlich stattfinden.

Spareinlagen und **Anmeldungen zur Aufnahme** in die Gesellschaft werden dagegen während des ganzen Monats Dezember in den Stunden

9—12 Uhr Vormittags,
2—4 Uhr Nachmittags

bei unserer Kasse (Zirkel 21) entgegengenommen.

Zugleich ersuchen wir die Gesellschaftsmitglieder, ihre **Sparbücher**, welche sämmtlich vor **Jahresschluß** behufs der Kontrole und Zinsen- und Dividenden-Gutschrift vorgelegt werden müssen, möglichst bald in den genannten Stunden bei unserer Kasse gegen Bescheinigung abzugeben.

Wer diese Abgabe unterläßt, hat die daraus etwa entstehenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben.

Nach der Abgabe der Sparbücher und bis zum Schluß der Abrechnung, welcher öffentlich bekannt gemacht wird, können selbstverständlich in die abgegebenen Sparbücher keine Einträge gemacht werden. 11861

Der Verwaltungsrath.

Einladung.

Die in § 6 der Statuten vorgeschriebene **Mitgliederversammlung** wird auf

Dienstag, den 9. d. Mts., Abends 8 Uhr,

in dem kleinen Saale des Gasthofs zum „**Erbprinzen**" dahier anberaumt, wozu die Vereinsmitglieder und Freunde unserer Sache freundlichst eingeladen werden.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

1. Bericht des Vorstands über Gang und Stand des Vereins und seines Werkes,
2. Vorlage der Jahresrechnung;
3. Neuwahl des Ausschusses;
4. Vorträge:
   a. über Trinkerasyle (Herr Stadtpfarrer Schmidt);
   b. über Gewinnung von Vertrauensmännern in jedem Bezirke (Herr Oberlandesgerichtsrath Loës);
   c. über einen Besuch des Ankenbuck (Herr Stadtrath Boeckh).

Den Mitgliedern ist zu etwaigen Wünschen und Anträgen Gelegenheit gegeben und für etwa Neueintretende liegen Statuten zum Empfang bereit.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1890.

Der Ausschuß des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogthum Baden.
Geheimerath Dr. von Stösser. (11846

Einladung (11644

zum Weihnachtsverkauf für innere Mission. Donnerstag, den 4. Dezember, vormittags 10 Uhr beginnt unser Verkauf und dauert an diesem wie am folgenden Tag bis 7 Uhr abends. Die Verlosung findet **Mittwoch, den 10. Dezember** statt und können die Gewinne von ½3 Uhr nachmittags an abgeholt werden. Im Hinblick auf die reichen und praktischen Gaben, welche auch diesmal wieder uns zugewendet wurden, können wir zum Besuch des Saales und zum Kaufe schöner und passender Weihnachtsgeschenke freudig einladen. Ein Büffet mit warmen und kalten Getränken, ebenfalls aus freundlichen Zuwendungen unserer Freunde hergestellt, bietet Gelegenheit zu Erfrischungen. Beim Eintritt werden von Erwachsenen 20 Pfg., von Kindern in deren Begleitung 10 Pfg. erhoben.

Das Komité.

Haus zu verkaufen.

Das zur Konkursmasse des Schreinermeisters Philipp Stapf hier gehörige Haus Körnerstraße 21 soll aus freier Hand verkauft werden. Offerten sind an den Unterzeichneten, der auch nähere Auskunft giebt, zu richten. Vermittelung durch Agenten verbeten.

Der Konkursverwalter.
Rechtsanwalt Dr. Bielefeld.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Unterzeichnete beehren sich, ihren werthen Kunden und Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß sie ihre **Schlosserei** von der Durlacherstraße 89 nach der

Waldhornstraße 43

verlegt haben. Mit der Bitte, uns das bis jetzt geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren, halten wir uns in jeder Beziehung empfohlen (11990

Hochachtungsvollst

Hilberseimer & Nagel,
Herd- und Bauschlosserei.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich nunmehr auch ein Detailgeschäft eingerichtet habe, und empfehle alle Sorten gewöhnliche und feine **Bonbons,** besonders für gegenwärtige Verbrauchszeit **Hustenbonbons** in großer Auswahl, wie:

Zwiebel-, Eibisch-, Spitzwegerich-, | Malzextrakt-, Cachou-, | Isländ. Moos-, Wollblumen-, Honigbonbons

und in unübertroffener Qualität.

Gleichzeitig lade ich zum Besuche meiner reichhaltigst ausgestatteten **Weihnachts-Ausstellung** ein und empfehle alle Sorten Weihnachts-Confecte, Christbaum-Schmuck und Lebkuchen, Chocoladen, Thee und Liqueure in bekannt vorzüglicher und schöner Waare zu den billigsten Preisen.

Adolf Speck,
Chocolade- und Zuckerwaarenfabrik,
Steinstraße 6. 12015

Theespitzen

per Pfund **2 Mark,**

Cacaothee

per Pfund **40 Pfg.**

empfiehlt 11939

L. Berthold Wittwe,

Herrenstraße 32,
früher Lindörfer's Conditorei.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle:
verschiedene Sorten **Mehl**, bittere und süße **Mandeln**, Citronat, Orangeat, Rosinen, Sultaninen, Citronen, Corinthen, Orangen, Haselnußkerne, Brünellen, Vanille, Vanillezucker, feinst reingemahlenen Zucker, sowie sämmtliche Gewürze billigst und in nur frischen, vorzüglichen Qualitäten.

G. Rügner,
11945 Friedrichsplatz 8.

Aechte
Honiglebkuchen

eigenes Fabrikat, in Herz- und Kandelform,

Griechische Nußlebkuchen,
Nürnberger Lebkuchen

in verschiedenen Größen empfiehlt en gros und en detail.

A. Wurz,
Wiener Feinbäckerei,
11136) Kaiserstraße 225.

Sämmtliche zur 11948
Feinbäckerei

gehörigen Artikel empfehle in den bekannten Prima-Qualitäten billigst

Carl Hager,
Erbprinzenstr., nächst d. Rondelplatz.

Ca. 420 kleine Stücke oder ca. 260 große „
Christbaum-Confect,

sortirt in Figuren, Kränzen, Bildern, Thieren 2c., versendet gegen Nachnahme oder Einsendung von **3 Mark**

E. Radicke,
11920) Berlin, Gneisenaustr. 65.

Christbaum-Confect

als Figuren: Thiere, Sterne, Kränze, Bilder, Buchstaben etc., reichhaltig gemischt; eine Kiste enthält ca. 440 Stück, versende gegen

Mk. 2,80

Nachnahme. Bei Abnahme von 3 Kistchen je ein prachtvolles Weihnachts-Präsent gratis enthaltend. Wiederverkäufern sehr empfohlen.

11392 **Friedrich Fischer,**
Dresden-N., Königsbrückerstr. 80b.

(10311)

Zufall!!

Durch vorgerückte Saison habe es mir ermöglicht, den ganzen Vorrath einer grossen Umhängtücher-Fabrik käuflich an mich zu bringen; ich bin daher in der Lage, jeder Dame ein grosses Umhängtuch zum staunend billigen Preis von

Mark 2.50

zu liefern.

Diese höchst modernen Umhängtücher sind in grau (drei Schattirungen „licht, mittel und dunkel grau") mit feinen Fransen hergestellt, mit dunkler Bordure u. sind eineinhalb Meter lang und eineinhalb Meter breit. Es ist dies das grösste Umhängtuch. (10419

Versendung gegen Nachnahme durch

Exporthaus
(D. KLEKNER)
Wien, I., Postgasse 20.

Frachtbriefe mit Firma liefert billigst die **Druckerei der „Bad. Presse".**

Import-Etablissement
der
Emmericher Waaren-Expedition
124 Kaiserstr. **Filiale Karlsruhe** Kaiserstr. 124

Beste und billigste Bezugsquelle für
Cigarren, holländische,
Cigarrillos & Cigaretten,
importirte Havanna- & Manilla-Cigarren, holl. Rauchtabake.

11985

Anzeige.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten zur gefälligen Nachricht, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes in unveränderter Weise fortführen werde.

Bitte das meinem Manne erzeigte große Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. 11938

Hochachtungsvoll
Luise Hollenweger Wwe.

185. **Enorm billig!** Empfehle einen Gelegenheitsposten: 11967 **Tricot-Taillen** in sehr großer Auswahl, **Tricot-Kleidchen** schon von 1 Mk. an. **185.**

185 Kaiserstr. **Hermann Tietz,** Kaiserstr. 185.

Ettlingen.
Gasthaus „zum Hirsch".

Sehr hübsche und geräumige, neu restaurirte **Wirthschaftslokale, Tanzsaal** mit Parquet, **f. Pianino.** Guten **Mittagstisch** von M. 1.20 an. Stets reichhaltige **Speisekarte.** Reine **Weine** und **f. Karlsruher** und **Münchener Export-Bier.**

Es empfiehlt sich Hochachtungsvoll
Der Besitzer: **Ed. Kühner,**
11111 „zum Hirsch".

Freiburg i. B.

Wer in Freiburg ein gutes Restaurant mit **ausgezeichneten Weinen** und **vortrefflicher Küche** besuchen will, gehe in das

Restaurant zum Gutenberg,

Salzstraße 33, nächst dem Theater.
Reichhaltige Frühstücks- u. Tagoskarte.
Vorzügliche offene und Flaschen-Weine.

Größter Bazar, billigste Bezugsquelle.

Nützlichkeits-, Luxus- und Geschenke-Artikel.

Weihnachts-Ausstellung
1890.

Puppen, Puppenzimmer- und Kaufladen-Einrichtungen, Strümpfe und Schuhe, Kaufläden, Herde, Blechgeschirre, Kaffee- und Tisch-Service, Eisenbahnen, Pferde, Blech- und Schachtelwaaren, Baukasten, Gewehre, Vogelscheiben, Helme, Trommeln, Spiele, Bilder- und Märchenbücher, Schulranzen, Schieber, Strickstrümpfe, Farbkasten, Malbücher, Christbaumschmuck, Lederwaaren, Poeste-Album, Damen-Ringtaschen, Necessaires, Portemonnaies, Bronze-Gegenstände, Nippes, Tintenzeuge, Blumenvasen, Service, Tassen, Rauch-Service, Spiegel, einfach und 3theilig, Körbe, Theebretter, Garderobehalter, Sachets, Nähkasten, Scheeren, Messer, Schürzen, wollene Tücher, Kopfhüllen, Cravatten, Schleier, Schmuck, Cravattennadeln, Manschettenknöpfe etc.

Geschäftsleute zur Christbaum-Verloosungen.

Bazar Baupp,
3 Karl-Friedrichstraße 3.

Vereinsmarken gegen baar.

Regen- und Winter-Mäntel,
Jaquettes,
Mädchen- und Kinder-Mäntel.

Abendmäntel.

Eduard Darnbacher
Karlsruhe
185 Kaiserstrasse 185
zwischen Herren- und Waldstrasse.

Redmäntel.

Von heute an bis Weihnachten
ganz bedeutende 11633
Preis-Ermässigung.

Die Niederlage der Hut-Fabrik
H. A. Glockner
141 Kaiserstrasse 141
Marktplatz-Ecke
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von
Filzhüten
für Herren und Knaben
in den allerneuesten Formen, Farben und allen Qualitäten; ferner

Seidenhüte,
Livreehüte,
Reisehüte,
Mechanikhüte,

EINGETR. FABRIK-MARKE.

Uniform-(Stulp-)Hüte
für alle Rangklassen,
Reisemützen,
Knaben- und
Kindermützen

zu äußerst **billigen**, aber **festen** Preisen.
Niederlage von englischen, Wiener, italienischen und französischen Hüten aus ersten Fabriken.

Die Fabrikate der Firma wurden auf der Oberrheinischen Ausstellung mit der höchsten Auszeichnung (Goldene Medaille) prämiirt. 11875

Beschäftigungs-Mittel nach Fröbel
für kleine Hände,
als: **Baukästen** (2., 3., 4., 5. und 6. Gabe), **Stäbchenlegen, Verschränkspähne, Ausstech-, Ausnäh- und Flechtschule, Kettenreihen, Legeknöpfchen** u. s. w. in reicher Auswahl zu billigen Preisen empfehlen 11906
Dürr & Metius,
vorm. **Filiale Herm. Schmidt,**
Sofienstraße 5.

Kola-Nuss-Präparate-Fabrik
Julius Krahnstöver, Rostock i. M.
Comprimirte Nuss-Substanz in
Kola-Tabletten
nach Apotheker **Dr. Adolph Geyger's** Vorschrift angefertigt. Wohlschmeckendes, ganz unschädliches **Genussmittel**, um bei **körperl.** und **geist.** Anstrengungen die Kräfte aufrecht und angeregt zu erhalten, für die **Armee**, für Fusstouren, Radfahr-, Rudersport, lange Sitzungen, **Redner**, Nachtwachen, **Reisen**, gegen Migräne, Kater, Seekrankheit, Durchfall und Verdauungsstörungen unentbehrlich und ärztlich empfohlen! Prof. **Dr. G. Schweinfurth** ertheilt ihnen das grösste Lob und sandte an **Emin Pascha** davon! Wirksame Bestandtheile: **Coffeïn, Theobromin, Kolaroth** und Tannin. Dosis 3—5 Stück.
Schiebe-Kästchen, 50 Stück enthaltend: M. 1.30, nach auswärts gegen Werth-Zeichen-Einsendung von M. 1.50: franko Zusendung.

Kola-Nuss-Liqueur!
Dieser wohlschmeckende, milde, heilkräftige Bitter-Liqueur ist **zuerst** von **mir** seit **1887** aus der afrikanischen **Kola-Nuss** hergestellt: ihr **reicher** Gehalt an **Coffeïn, Theobromin, Kolaroth** und **Tannin** ist allen **Afrika-Reisenden, Forschern** und **Aerzten** so bekannt, wie die **wohlthätigen** Wirkungen ihres **Genusses**.
Anerkennungen und **beifällige Zuschriften** von den **berufensten Seiten** ernte ich **täglich, Hptm. Freih. v. Gravenreuth, Prof. Dr. G. Schweinfurth, Dr. W. Junker** und der **kgl. General-Consul Gerhard Rohlfs** erfreuten mich damit.
Der Versandt erfolgt **franko** gegen Nachnahme oder Werth-Zeichen-Einsendung von M. 4.00 **pr.** 1/1 **Liter**, M. 2.25 **pr.** 1/2 **Liter incl. Flasche** und **Kiste. Schutzmarke** und **Facsimile** auf meinen **Etiquettes.** — **Vor künstlichen** und **gehaltarmen Nachahmungen wird gewarnt!**

Kola-Wein!
Bestes Belebungs- und Erfrischungs-Mittel für Reconvalescenten
per 1/2 Liter-Fl. M. 3.00 franko gegen Nachnahme incl. Flasche u. Kiste.
Versandt- und Verkaufsstelle in **Karlsruhe** bei Herrn
Friedrich Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 11429

B. Klotter,
Karlsruhe,
Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse.
Anfertigung und Lager
aller Art
Pferdegeschirre, Sättel, Zaumzeuge,
Reit-, Fahr- und Hetzpeitschen,
Pferde- und Satteldecken, sämmtliche
Jagd- und Stallrequisiten.
Ferner empfehle mein sehr grosses Lager in
Reise-Artikeln, als:

Rohrplattkoffer,	Umhängetaschen,	Plaidriemen,	Hundehalsbänder,	Brieftaschen.
Fournirkoffer,	Handtaschen,	Jagdtaschen,	Hundeleinen,	
Holzkoffer,	Damentaschen,	Gewehrfutterale,	Hosenträger,	Wagenlaternen,
Handkoffer,	Necessaires,	Gamaschen,	Portemonnaies,	Trensen,
Hutschachteln,	Plaidhüllen,	Feldflaschen,	Cigarren-Etuis,	Kandaren. (11584

Pianoforte-Fabrik
A. Ohnimus, Karlsruhe,
Lager Amalienstrasse Nr. 20,
empfiehlt ihre kreuzsaitigen **Pianinos** neuester **Eisenkonstruktionen,** welche durch grosse und edle Tonfülle von Sachverständigen und Besitzern als Fabrikate ersten Ranges anerkannt sind. Der billige, direkte Fabrikpreis sichert dem Käufer den billigsten Einkauf.
Mehrjährige Garantie. Zahlungserleichterung.
NB. Anfertigung nach jeder Zimmereinrichtung oder gewünschten Zeichnung. (12019

---

5 Mark pro Tag
verdient eine kleine Familie oder einzelne Dame mit dem Besitz einer guten
Strick-Maschine.
Ich verkaufe dieselben zu Fabrikpreisen auch gegen **Ratenzahlungen** und gebe
gründlichen Unterricht
durch meine Strickerin (11169
Georg Eisenhuth,
Mannheim.
Illustr. Preisliste gratis u. franko.

Photographisches Atelier
von
Wilhelm Meister,
in **Eggenstein** (Forsthaus),
empfiehlt auf bevorstehende **Weihnachten** einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Atelier mit den neuesten Zeit- und Momentapparaten.
Aufnahmen finden bei jeder Witterung statt.
Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnet
Hochachtungsvollst
11852 **Der Obige.**

Zu Weihnachtsgeschenken
geeignet empfehle in großer Auswahl bei außergewöhnlich billigen Preisen:
schwarze Damen- & Kinder-Schürzen, 11950
Haushaltungs-Schürzen,
Träger-Schürzen,
Servir-Schürzen,
Zier-Schürzen.
Ebeler-Oertel,
(E. Tridant's Nachfolger),
Ecke Kaiser- u. Adlerstraße 12.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher
a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**
b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,**
zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzteren somit jeweils:
die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
die Controle über Ausloosung, Kündigung und Convertirung, die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke oder deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,
die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung an nicht vollbezahlte Papiere
u. s. w.
besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den **feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren** u. mit **Panzerplatten ausgestatteten Gewölben** unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselbsn **die volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.** 10261

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.

Der Geschäftsbetrieb umfaßt:
1) **Lebensversicherung** auf den Todesfall oder nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters;
2) **Sterbkasse,** mit besonderer Vergünstigung für Vereine.
3) **Aussteuer- und Studienversicherung** (Kinder-Versicherung);
4) **Militärdienst-Versicherung,** als Zweigabtheilung mit besonderem Garantiefond von 100000 Mark.

Aller Gewinn dieser Gegenseitigkeitsanstalt verbleibt den Mitgliedern.

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Kriegsversicherung — jedoch nur auf Wunsch — sowohl für neue, als schon bestehende Versicherungen gegen Zahlung einer Zusatzprämie für kurze Zeit, ohne spätere Nachschüsse.

Die **Militärvereine,** ihre Mitglieder und Angehörigen genießen **besondere Vergünstigungen** bei Abschluß aller Arten von Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilen die Direktion in **Karlsruhe,** Amalienstraße 91, und sämmtliche Vertreter. (10277

Bekanntmachung.

Wir haben den Herren **v. Grafen & Petz** in **Karlsruhe** eine **Subdirektion** unserer Gesellschaft für das Großherzogthum **Baden,** das **Königreich Württemberg** und die Reichslande **Elsaß-Lothringen** übertragen.

Berlin, 1. Dezember 1890.

Deutschland
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Berlin.
Der Director:
D. Ernst Rellstab.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung halten wir uns zur Aufnahme von Anträgen für Sterbegeld-Versicherungen, größere Kapital-Versicherungen auf den Todesfall, und Aussteuer-Versicherungen bestens empfohlen. Prospekte und Tarife unentgeltlich. Nähere Auskunft wird gern ertheilt. 11998

Tüchtige Vertreter werden an allen Orten angestellt.

v. Grafen & Petz,
Karlsruhe, Leopoldstraße Nr. 8.

Flügel, **Pianinos,** Harmoniums.

Bechstein, Berdux, Dörner, Kuhse, Lipp, Mand etc.

Unklug

wäre es, wollte man irgendwo für ein

Piano

1000 oder 800 Mk. ausgeben, wenn man das nämliche Fabrikat **neu** für 800 bezw. 650 Mk. haben kann.

Meine **enorm billigen** Preise sind **unerhört!** aber dadurch erklärlich, weil meine Pianohandlung mir nur Nebengeschäft ist, und meine Instrumente nicht — wie anderwärts — durch Arbeitspersonal und Ladenmiethe vertheuert werden. Mit **dem geringen Nutzen,** mit dem ich aus obigen Gründen verkaufe, kann sich aber die Konkurrenz nicht begnügen; daher ist unter den billigen Bezugsquellen **die allerbilligste** das 11931

Pianolager von A. M. Lang,
Stadtorganist in Rastatt.

Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Quandt, Vogel etc.

Grösster Umsatz: denn nirgends solche Preise!

Schweizerische Rentenanstalt.

Stand.

Lebensversicherungen	Fr. 82,000,000
Jährliche Renten	„ 450,000
Vermögensfonds	„ 27,000,000
Jährliche Einnahme	„ 4,500,000
Gewinnsfonds der Versicherten	„ 4,000,000

Neue Prospecte und Tarife.

Auf der technischen Basis von $3^1/_2$ % Grundzins und deutscher Mortalitätstafel; gültig für neue Policen vom 1. Mai 1890 an.

Neue Gewinnsysteme.

Neben der bisherigen Gewinnsform der „Altersrente" sind im neuen Prospect für neue Policen auch die Systeme der „Steigenden Dividende" und des „Bonus" eingeführt.

Alles Nähere in den Prospecten selbst, die bei sämmtlichen Vertretern der Anstalt gratis bezogen werden können, 7159

in **Karlsruhe** bei der **General-Agentur für das Großherzogthum Baden:**

Johannes Steltz.

Otto Blochmann,
Uhrmacher,

Kaiserstrasse 66, gegenüber der kl. Kirche,
empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken sein grosses Lager in (11935

goldenen und silbernen Taschenuhren,
Regulatoren, Wand- und Standuhren,
Schwarzwälder Uhren, Weckern
etc. etc.

Reiche Auswahl in **Gold-, Silber-** und **Nickelketten. Nickel-Remontoirs** für Damen und Herren von 12 Mk. an. Reparaturen werden schnell und auf's Sorgfältigste ausgeführt.

Für
Weihnachten.

Spezial-Geschäft
nur in ächten
Granaten

grösste Auswahl
neueste Muster in ächter Fassung,
als:
Colliers, Brochen, Armbänder, Ohrringe, Herrennadeln, Uhrketten, Manschettenknöpfe, Ringe, Kämme, Haarnadeln, Hutnadeln u. s. w.

Emanuel Grötschel
aus Karlsbad,
19 Herrenstraße 19.

Restauration Köllenberger
Werderplatz

empfiehlt über die **Winter-Saison seine sehr geräumigen Lokalitäten (namentlich großen, hübschen Tanzsaal) zum Abhalten von Tanzstunden, Tanzkränzchen, Bälle, Abendunterhaltungen** 2c. für Vereine oder Gesellschaften. Ferner mache auf mein französisches sowie amerikanisches Billard aufmerksam. Mit diesem ist bei aufmerksamer Bedienung für gute Küche, rein gehaltene Weine, sowie einen feinen Stoff Heinr. Fels'sches Lagerbier bestens gesorgt und halte mich daher bestens empfohlen. 11729

Passende
Weihnachts-Geschenke
als:
Seidene Halstücher,
Umschlagtücher,
Kopfshawls,
Pelerinen,
Pulswärmer,
Tricottaillen,
Damenwesten,
Herrenwesten,
Unterröcke,
Beinkleider,
Kinderjäckchen,
Kinderkleidchen,
Kinderhütchen,
Beinlängen,
Strümpfe,
Socken,
Herrenhemden,
Damenhemden,
Schürzen,
Korsetten,
Rüschen,
Vorstecker,
Kragen,
Manschetten,
Winterhandschuhe,
Glacéhandschuhe,
Taschentücher,
Hosenträger,
Kravatten,
Seidenbänder,
Barben,
Regenschirme,
Mülhauser Zengreste,
Strickwolle in allen Qualitäten
u. s. w. (11725
empfehle ich in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Hch. Tisch,
45 Kronenstraße 45.

Feste Preise. Billige feine Sortirung.

Herrenhemden,
weiss und farbig. 10333
Kragen. Manschetten,
Hosenträger, Cravatten,
Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
Leinen und Batist,
weiss, farbig u. mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Cravatten,
Leinenkragen und
Manschetten,
Gummiwäsche,
Hosenträger,
Gamaschen
in reicher Auswahl bei (11145

A. Klingenstein,
37 Kreuzstraße 37,
am Hauptbahnhof.

Praktisches
Weihnachts-Geschenk!

Schlafröcke

in den verschiedensten Stoffen und Ausstattungen,
solide und gute Qualitäten,
empfehlen in größter Auswahl
zu M. 10, 12, 15, 16, 18, 20, 23, 25—40. 12035

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Anfertigung nach Maaß
schnellstens und in bester Ausführung.

Großer vollständiger Ausverkauf
nur 4 Wochen
in Herbst- u. Winterschuhwaaren
zu Fabrikpreisen

11 Hebelstr. 11, 11 Hebelstr. 11,
am Marktplatz.

Herrenzugstiefel von M. 5.— an,
" doppelsohlig, von M. 6.80 an,
" in prima Kalbleder v. M. 8.— an,
" hochfein, spitze Façon mit engl. Abs. und Verzier., M. 9.— und 10.—,
Damenzugstiefel zu M. 4.—, 4.50 u. M. 5.—,
" hochelg. gearbeitet, mit und ohne Lackl. und Kappen v. M. 6.50 an,
Damenfilzstiefel mit Lederbesatz v. M. 3.— an,
Damenfilzpantoffel mit Lederbes. v. M. 1.40 an.

Alle sonstigen noch auf Lager befindlichen Schuhwaaren, wie: Herren-, Damen- und Kinder-Knopf-, Schnür- und Zugstiefel, sowie Pantoffel zu ganz herabgesetzten Preisen.

Nur 4 Wochen. Nur 4 Wochen.

Hochachtungsvollst
A. G.,
Hebelstraße 11, Hebelstraße 11,
am Marktplatz, 12038

H. Räpple,

Uhrmacher, Kaiserstr. 215,
empfiehlt zu
passenden Weihnachtsgeschenken
sein großes Lager in
goldenen und silbernen Taschenuhren, Regulateuren, Stand- und Wanduhren, Wecker und Ketten
in allen Sorten,
zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Zwei Jahre Garantie!

12039

Lehr-Institut für wissenschaftliche Zuschneidekunst Henry Shorman
lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Mk. einschließlich fünftheiliger Lehrmittel, gesetzlich geschützt. Keine Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Nähcursus 30 Mk. Auswärts **Lehrerinnen** gesucht.
Hauptbureau:
40 Berlin W., Leipzigerstr. 40
Prospekte gratis u. f. (10292)

Gelegenheitsofferte.
Patent-Resonatorflügel
von Ernst Kaps in Dresden, vorzügliches klangreiches Instr., zu verkaufen und anzusehen bei
Ludwig Schweisgut,
Gr. Hoflieferant, Pianofortelager,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Preis M. 1000. 11487

Karlsruhe.
Kräuter-Dampfbad.
Gegründet 1880.
Sicherste Heilung gegen **Gicht Rheumatismus, Gelenkentzündung Nerven-Kopfweh, Hautausschlag Ohrenleiden, Schnupfen, Heiserkeit Husten, Zahnschmerzen, Erkältungen** ꝛc. ꝛc.
NB. **Gicht** und **Rheumatismus**, sei es auch schon Jahre lang, werden in kurzer Zeit kurirt.
Achtungsvoll (10271
B. Wenz,
53 Ecke der Werder- u Marienstr. 53

Holz-Verkauf.
12—14 Ster schönes, buchenes Scheitholz (Brennholz) sind zum Preise von 9 Mk. per Ster zu verkaufen.
Zu erfragen unter Nr. 11775 in der Expedition der „Bad. Presse".

Grosser

Weihnachts-Bazar

211 Kaiserstraße 211 12037
(gegenüber dem Friedrichsbad).
Vollständiger Ausverkauf wegen Räumung!
Günstigste
Einkaufsquelle für Weihnachts-Geschenke!

Anderweitiger Unternehmungen halber muß das ganze Waarenlager **bis Ende dieses Monats** geräumt werden.

Von heute ab werden daher sämmtliche Waaren-Abtheilungen einem vollständigen **Ausverkauf unterstellt.**

Bei unseren enorm billigen **Einheitspreisen** von
50 Pfg., 1, 2, 3 und 5 Mark
gewähren wir von nun ab **außerdem:**
Bei Einkäufen von **3—10 Mk.** einen **Rabatt** von **10 %.**
Bei Einkäufen über **10 Mk.** einen **Rabatt** von **20 %,** welcher den verehrten Kunden **sofort** baar **ausbezahlt** wird.

Freier Eintritt für Jedermann. **Man beeile** sich die **Weihnachts-Einkäufe** zu machen.

Der Ausverkauf dauert **nur so lange der Vorrath reicht.**

Grosser Weihnachtsbazar
211 Kaiserstraße 211, gegenüber dem Friedrichsbad.

(11881

Alle Neuheiten übertroffen!

Ein Universal-Küchenapparat,
welcher von der Pariser Weltausstellung und von der Wiener landwirthschaftlichen Ausstellung am praktischsten, nützlichsten und unentbehrlichsten für jeden Haushalt anerkannt wurde, ist in beiden Ausstellungen zu mehreren Millionen Stück verkauft worden.

Dieser Apparat hat, wer in nur gesehen, von der Hausfrau bis zum Kinde, vom Bauer bis zum Adel etc., allgemeinen Beifall gefunden und kolossale Sensation erregt, so dass kaum nach dem Erscheinen der ersten Annoncen über diesen Wunder-Apparat, massenhafte Bestellungen einliefen.

„Unglaublich aber doch wahr"

Dieser Apparat dient zu folgenden Zwecken und spottet aller bis nun gemachten Erfindungen:

In 1 Minute ist man mit diesem Apparate in der Lage, 1 Kilo Kartoffeln, Rüben, Rettich, Krenn, Zwiebeln, Gurken, jedes Obst etc. etc. kurzum Alles, was sich schälen, schaben und schneiden lässt, ganz nach Wunsch, dick oder dünn zu bereiten. —

In 2 Minuten ist es möglich Butter, Rahm oder Schlagobers zu machen, in einer halben Minute Schnee, Chateau etc. etc. fertig zu stellen. —

Ferner dient derselbe als Mikroskop; 400 Mal vergrössert sieht man jeden Gegenstand, ist also äusserst nützlich zum Untersuchen der Speisen und Getränke. —

Ein solcher Apparat, von dauerhaftem Metall und unverwüstlichen Federn kostet nur
Mark 2.50,
so lange der Vorrath reicht. —

Allein zu beziehen gegen vorherige Kassa, oder Nachnahme, durch das alleinige (10069
Versandt-Etablissement
S. Altmann,
Wien. I., Dominikanerbastei 23.

Mühlburg.
Zur **Feinbäckerei** empfehle zu den billigsten Preisen
ff. Kaiserauszug Nr. 00,
erlesene Mandeln,
Rosinen,
Corinthen,
Sultaninen,
Feigen,
Citronat,
Orangeat,
türk. Zwetschen la.,
ital. Birnenschnitze,
Anis,
reinen Schlenderhonig,
Amonium,
gemahl. Raffinade, sowie Citronen und Orangen.
12028 **G. Holzwarth.**

---

300 Mille! 300 Mille!
Cigarrenverkauf.
Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage ca. 300 M. Cigarren in der Preislage von 19—60 Mk. per Mille sofort für Spottpreise zu verkaufen. Muster gegen Nachnahme.
Karl Nagel,
11953 Leopoldshafen a. Rh.

Gänselebern 10316
werden fortwährend angekauft:
Kreuzstraße 16. 1 Stiege hoch.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft:
Erbprinzenstraße 21, 2. Stock. (10314

Gänselebern
werden fortwährend angekauft;
Bürgerstraße 17, parterre. 10328

Tischweine,

weiße Oberländer u. Pfälzer,
per Fl. 45, 50, 60, 70, 80 Pfg.,
rothe Oberländer
per Fl. 65, 75, 90, 100 Pfg.
Weine im Faß per Liter entsprechend billiger.

Feine Pfälzer-, Mosel- und Rheinweine in Flaschen.

Burgunder, Bordeaux,
ausgesuchte Jahrgänge.

Südländische Weine,
Malaga, Sherry,
Portwein, Tokayer ꝛc.

Deutsche und französische Cognacs.

Deutsche und französische Schaumweine.

C. Jessen,
Kontor und Keller **Karlstr. 24.**
Flaschenweingeschäft **Karlstr. 29a.**
Niederlage bei **A. Liecke-Lett,** Hebelstraße 15. 12016

Frische
große Eier,
unter Garantie, per Stück 7 Pfg., bei Abnahme von 100 Stück **billiger,** zu haben nur in der Eierhandlung 11809
W. Gelhard,
Steinstraße 11.

Tanz-Unterricht.

An einem Tanz-Unterricht können noch einige Herren und Damen theilnehmen.
Extrastunden zu jeder gewünschten Zeit. 10390
J. Scheer, Tanzlehrer,
Waldhornstraße 33.

Normal-
Tricot-Leibwäsche
aus elastisch porösen, rein wollenen
Tricot-Stoffen,
System Prof. Dr. Jäger,
von grosser sanitärer Bedeutung für die Erhaltung der Gesundheit, von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Reform-
Baumwollkleidung,
weich und schmiegsam wie feinstes Wollgewebe
gestrickt
nach Vorschrift und
System Dr. Lahmann,
hat alle Vorzüge der Tricot-Wollkleidung und wird von bedeutenden ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Regulär gestrickte
rein leinene Leibwäsche
der Natur- u. Wasser-Heilmethode entsprechend von Herrn Pfarrer Seb. Kneipp empfohlen.

Alles zu Originalpreisen.

Prospecte u. Preisverzeichnisse gratis und franco.
Auswahlsendungen nach allen Orten.

Manufactur- & Modewaaren,
Weisse & Schwarze Waaren
empfiehlt (11834
für die bevorstehende Weihnachtszeit
in sehr reicher Auswahl
Johannes Steltz,
Waldstrasse Nr. 42,
neben der Allgem. Versorgungsanstalt.

Trauer-Waaren
als Spezialität.
Schwarze Cachemire, rein wollene engagirte Qualitäten.
Schwarze Thibet, rein wollene Merinos und Terneaux.
Schwarze Amure, rein wollene gemusterte Stoffe.
Schwarze Alpacca, Orleans, Lustre und Mohair.

Herbst- & Winterstoffe
in grosser Auswahl
von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten.
Confectionsstoffe für Jacken und Paletots,
Tuch und Buckskin, schwarz und dunkelfarbig.
Regenmantelstoffe.
Gute u. solide Waaren. Sehr billige u. feste Preise.

Alle Neuheiten
Kleiderstoffe,
Regenmantelstoffe,
Tuch, Buckskin und Flanell,
Plüsch & Doublestoffe,
Rock-Flanelle,
Baumwoll-Flanelle und Biber,
Bett-Kölsch,
Drell und Barchent,
Baumwollzeuge,
Cattune und Oxford,
Shirting, Baumwolltuch, Piqué etc.
zu Original-Fabrikpreisen,
Verhangzeuge und Draperien,
Tischtücher & Servietten,
Piqué- u. Waffeldecken.
Handtücher,
Cachenez, Foulards, Lavallières,
Handschuhe Taschentücher,
Tischdecken,
Bett- & Bügeldecken,
Plüsch-Vorlagen,
Châles & Umschlagtücher,
Strümpfe, Schürzen, Unterröcke,
wollene Strickgarne,
Watten etc.

Mey's
Stoffkragen und Manschetten sammt Vorhemdchen
mit Stoffüberzug.

Künstliche Zähne
in **Gold** und **Kautschuk** gefaßt, werden **schmerzlos** eingesetzt und für guten Sitz garantirt. **Zahnziehen**, Plombiren, Reinigen u. s. w.
10282) **G. Stohner,**
Waldstraße 67 (gold. Karpfen.

Le soussigné se recommande à Messieurs les Etrangers pour poser, extraire, plomber, redresser et nettoyer les dents etc. (11706
G. Stohner,
rue de la forêt 67 (Hôtel carpe).

Zeichen- u. Zuschneidekurs.
Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer **Kurs** im **Musterzeichnen** und **Zuschneiden** der **Damen** und **Kindergarderobe.** Der **Eintritt** in das **praktische Kleidermachen** kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen **besondere** Eintheilung. (10272
Pauline Frantz,
Frauenarbeits-Schule,
Douglasstraße Nr. 26.

Unterricht
für Violine und Flauto.
Derselbe wird gründlich ertheilt, in und außer dem Hause, bei mäßigem Honorar. Ebenso empfehle den werthen Vereinen bei Abhaltung von Konzerten, Bällen, Kränzchen u. s. w. eine gute Streichmusik. 10869
Ergebenst
Justus Cramer,
akd. geb. Musiker,
Karlsruhe, Luisenstr. 26.

Cornel Bischofberger,
Friseur
und
Perückenmacher,
66 Kaiserstrasse 66,
empfiehlt für die gegenwärtige Jahreszeit sein Lager in **Parfümerien u. Toilette-Artikeln aller Art,** stets das Neueste und in vorzüglichen Qualitäten zu billigsten Preisen. Große Auswahl in **zu Geschenken geeigneten Artikeln.** Costumes-Perücken u. dgl. 11323
Damen- und Herren-Frisuren.
Haararbeiten aller Art.

Aechte selbstgemachte
Honig-Lebkuchen
in Herz- und Kandelform,
Nürnberger
Leb-Kuchen, (11828
Griechische
Nuss-Lebkuchen,
Basler Leckerli
in den besten Qualitäten empfiehlt
A. Wurz,
Wiener Brod- und Feinbäckerei,
Kaiserstraße 225.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ausverkauf.
Große Auswahl in **Cachemiren,** von den einfachsten bis feinsten, sowie farbigen **Kleiderstoffen** in Rein- und Halbwolle zu den billigsten Preisen. Ferner **Kattune, Crettone, Madapolam, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher, Kölsch, Barchent, Leinen** und **Halbleinen, Baumwoll-Flanelle,** bedruckt, karrirt und gestreift, **reinwollene Flanelle, Buckskin, Kammgarne, Paletotstoffe** 2c. 2c. 2c.
Ferner **wollene Tücher, Kaputzen, Handschuhe, Tricot-Taillen, Korsets, Normalhemden, Hosen** und **Jacken, Kinder-Anzüge** 2c. 2c. 2c., empfehle zu ganz billigen Preisen.
Frau A. Kneip,
11851 **56 Herrenstraße 56.**

Weihnachten!

11533
Schaukelpferde
von ächtem Fell von Mk. 10.— an
B. Klotter,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

CHOCOLADE-CACAO
DER
COMPAGNIE FRANÇAISE

3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.
Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen Qualitäten.
10819

Praktische und nützliche
Weihnachts-Geschenke
als:
Pelzmuffe,
Pelzmützen,
Hosenträger,
Hausmützen,
Handschuhe,
Herren- u. Knabenhüte,
Regenschirme,
Cravatten u. s. w.
zu den billigsten Preisen.
Wilh. Wetz Kaiserstr. 85.
NB. Hausmützen, gestickte Hosenträger werden schnell und billigst angefertigt. (11842

Friedrich Baumüller,
Grossh. Hoflieferant.
3 Karl-Friedrichstrasse 3.
hält auf nahende **Weihnachten** sein grosses Lager in
Cigarren, Cigaretten und Tabaken
geneigter Abnahme empfohlen.

P.S. Der Artikel Cigarren mahnt, wie kaum ein zweiter, zu grösster Vorsicht beim Kauf für Geschenke, weil seit der Gewerbefreiheit Laien ohne alle Kenntniss der schwierigen Fabrikation sich desselben bemächtigt haben; meine alten Erfahrungen berechtigen mich zu der Versicherung, dass ich den Herren Rauchern das möglichst Beste bei billigen Preisen bieten kann, was namentlich Damen, die mit Vertrauen kaufen wollen, berücksichtigen mögen.

Zum gefl. Besuche meiner reichhaltigen
Weihnachts-Ausstellung
in **Spielwaaren** und **Puppen** — das **Neueste, jedes Stück 50 Pfg.,** lade ergebenst ein.
E. Fähnle,
Kronenstraße, neben Nr. 42.
Gleichzeitig zeige verehrlichen hiesigen und auswärtigen Vereinen und Gesellschaften an, daß ich der Auswahl in **Gaben zu Christbaum-Verloosungen à 1** und **2 Mark** besondere Aufmerksamkeit gewidmet habe und zu deren Abnahme höflichst einlade. (11903
Der Obige.

Madapolam
Shirting
Chiffon
Damast
Piqué
Croisé
Sammet
Futterstoffe
in
1/1 (50 mtr.) und
1/2 (25 mtr.) Stücken.
Muster & Preisliste frco.
M. Streit in Ettlingen empfiehlt.
10263

Adreßkarten, ein- und mehrfarbig, in geschmackvoller Ausführung, werden billigst gefertigt in der **Accidenz-Druckerei der „Badischen Presse".**

Gummi-Artikel.
Sämmtliche Pariser Spezialitäten (discret) liefert in bekannter Güte
Magdeburger Patent-Gummi-Waaren-Fabrik.
Magdeburg, Regierungsstraße Nr. 1.
Neueste Preisliste gegen 10 Pf. f. Porto gratis. (10743

Unterröcke.

Weihnachts-Ausverkauf.

Gebr. Rosenbaum,

Karlsruhe, 191 Kaiserstrasse 191.

Winterpaletots
in verschiedenen Ausführungen von M. **10** bis M. **150.**

Winterhavelocks,
neueste Façons, von M. **16** an und höher.

Jaquettes
in enormer Auswahl von M. **4.50** an bis M. **70.**

Regenmäntel
von M. **7** an bis M. **60.**

Sämmtliche Wintermäntel
im großer Auswahl
wegen vorgerückter Saison bedeutend im Preise ermäßigt.

Anfertigung nach Maass. 11976

Anerkannt größte Auswahl und billigste, aber feste Preise.

Tricot-Taillen.

Staatlich genehmigte Postfachschule in Wetzlar.

Neuer Kursus den 6. Januar. Bei genügenden Elementarkenntnissen 6-monatliche Vorbereitungszeit. 10599

S. Katzenstein, Vorsteher der Anstalt.

Photo-Crayon-Portraits,
ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und jedem andern photographischen Verfahren im Werthe überlegen, ganz besonders auch für **Vergrösserungen** geeignet, empfehle als **Spezialität.**

Oskar Suck, Hof-Photograph,
10996 **Karlsruhe.**

Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst erbeten.
Aufnahmen bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit.

Weihnachts-Ausstellung
sämmtlicher Neuheiten der
Papier-, Kurz- und Lederwaaren-Branche,
was hiermit empfehlend anzeigt

Julius Stoebe,
Papierhandlung, Buchbinderei und Lederwaarenhandlung,
Schützenstrasse 38, gegenüber der Volksschule.

Gleichzeitig bringe mein grosses vollständiges **Contobücher-Lager** auf's Neujahr in empfehlende Erinnerung. 11674

Grosse Auswahl. **C. Feigler,** Billigste Preise.
empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

sein mit Neuheiten aller Art ausgestattetes Lager von
feinen Lederwaaren, Cuivre poli, Kunstguss und **Japanwaaren, feinen Briefpapieren, feinen Holzwaaren, Cassetten, Tischen, Wandschränken, Etagèren, Rauchrequisiten, Damentaschen, Reise- und Arbeits-Necessaires, Staffeleien, Cartonagen, Attrapen.**

Spezialitäten: Photographie-Albums, Parayents. Rahmen, Etuis, Bilder etc. etc. (11726

Meine

Weihnachts-Ausstellung

in **Confectsachen** aller Art. **Basler Leckerle, Springerle etc., Marcipanartikeln** für **Kaufläden** und **Puppenküchen,** sowie **Fondants, feine Bonbonnières etc.**

Neuheiten in Christbaumschmuck:
Glasperlen, Gold- u. Silberflitter, Engel, Lichter, Lichterhalter ist in reichster **Auswahl** eröffnet und lade ich zum Besuche derselben ergebenst ein.

C. Vayhinger,
Conditorei und Café,
11970 **Sophienstraße 26.**

Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf

für Weihnachts-Geschenke.

Circa 1000 Kleiderstoffreste, ausreichend zu vollständigen Kleidern, das Kleid zu **4, 5** und **6** Mark; sämmtliche Reste in guten Qualitäten und schönen Mustern.

Circa 500 Stück Faltenröcke in farbig und schwarz von **5** Mark an.

Circa 600 Stück Tricot-Taillen in farbig und schwarz von **2** Mark an.

Die Reste liegen theilweise in unseren Schaufenstern auf.

S. & M. Krämer
105 Kaiserstrasse 105
zwischen Adler- und Kronenstrasse. 11978

Flügel und Pianinos von höchster Tonschönheit von den einfachsten bis zu den besten und ideal vollkommensten von Bechstein, Blüthner, Steinway & Sons.

Zum Besuche meines Magazins lade ich Interessenten höflichst ein. Das Lager, welches stets etwa 100 **Pianos, Flügel, Klaviere** und **Harmoniums** enthält, ist mit grösster Sorgfalt ausgewählt, trägt **jedem Geschmack** und **Bedürfniss** Rechnung und erleichtert dadurch ungemein die Wahl eines Instrumentes. — **Preise billigst.**

Ludwig Schweisgut,
Grossh. Hoflieferant,
Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31. 11374

Wein-, Colonialwaaren- u. Landesprodukten-Handlung
von **G. Rügner,** Friedrichsplatz 8,
empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** als **Spezialität:**
verschiedene Sorten **Spanische, Griechische, Rhein-** und **Badische Weine,** verschiedene Sorten **Rum, James, Punsch, Arac,** deutsch. u. franz. **Cognac, Kirschen-** u. **Zwetschgenwasser, Chartreuse,** feinste Sorten **Liqueure,** sowie rohen und gebrannten **Kaffee, Delikatessen, Thee, Chocolade, Cacao, Südfrüchte** u. **Marmeladen,** offen und in Gläsern, **Bremer** und **Hamburger Cigarren etc.** (11946

En gros. En détail.
Zu
Weihnachts-Geschenken
empfiehlt billigst
künstliche Zimmer-Pflanzen und **gefüllte Blumenkörbchen;** auch werden letztere zum Füllen angenommen. (11798

W. Eims Nachfolger,
Adlerstraße 7.

Karlsruher
Ehevermittlungs-Geschäft.

Jedem Herrn und Fräulein, Wittwer und Wittwen ist die beste Gelegenheit geboten, sich in Bälde zu verehelichen.

Schriftliche oder mündliche Angebote können jederzeit gemacht werden. Es werden nur speziell Ehen abgeschlossen auf dem Bureau von (11739

Karl Imhof,
Waldhornstr. 62, parterre, beim Lokalbahnhof.
Filiale: **Freiburg — Basel.**

Durch Gelegenheitskäufe
100 te Stücke
Neueste bessere Kleider-Stoffe
bedeutend unter reellem Werth

Adolf Stein,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz,
Karlsruhe. 10961